

**Call: Summerschool | Gender – Musik – Medien**

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Montag, 16. September bis 19. September 2024

Bewerbungsfrist: ~~31. Mai 2024~~ **verlängerte Frist: 15. Juni 2024**

**Programmbeschreibung**

(Selbst-)Darstellungen im musikalischen Kontext spielen eine entscheidende Rolle in unserer visuellen und kulturellen Landschaft. Diese reichen von aktuellen Werbekampagnen für Konzerte und Festivals über Darstellungen in Literatur und Schulbüchern, Selbstdarstellungen in sozialen Medien, im Musikunterricht und beim gemeinsamen Musizieren bis hin zu (visuellen) Darstellungen in historischen Quellen wie Notendruckern oder Bildpostkarten. Die bewusste Auseinandersetzung mit Gender in diesem Kontext ermöglicht nicht nur eine kritische Reflexion der Konstruktion und Reproduktion von Geschlechteridentitäten, sondern bietet auch die Chance, Stereotype zu erkennen und aktiv zu hinterfragen. Dies ist von besonderer Relevanz, da musikbezogene Selbstdarstellungen nicht nur ästhetische, sondern auch soziale und kulturelle Bedeutungsträger sind und somit Vorstellungen und Einstellungen von Personen und Personengruppen nachhaltig prägen können. In der interdisziplinären Summerschool werden wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven und basierend auf verschiedenen theoretischen Grundlagen mit musikbezogenen Selbstdarstellungen in Bezug auf Gender auseinandersetzen. Dabei beziehen wir uns auf Grundlagen aus der Historischen Musikwissenschaft, der Musikpädagogik sowie der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Am ersten Tag werden Grundlagentexte zum Thema Gender in Handlungspraxen und Darstellungen thematisiert und diskutiert. Der zweite und dritte Seminartag sind angedacht, um – im Rahmen von Stationsarbeit – eine tiefgehende Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien zu ermöglichen: In einer ersten Station werden historische Bildpostkarten und die darauf abgebildeten Inszenierungen und Repräsentationen von Musiker\*innen unter die Lupe genommen. An einer zweiten Station werden Schulbuchseiten zu Komponistinnen daraufhin analysiert, wie Bilder, Aufgabenstellungen und Hörbeispiele zur Darstellung eingesetzt werden. In einer dritten Station werden Sequenzen aus Videographien von Musikunterricht im Hinblick auf (Selbst-)Darstellung und Konstruktionen von Abgrenzung und Zugehörigkeit der Beteiligten untersucht. Die vierte Station wird sich der (Selbst-)Darstellung von Musiker\*innen auf Social Media widmen und die Rahmenbedingungen und Herausforderungen betrachten, denen Musiker\*innen bei der Selbstdarstellung auf Social Media begegnen. Schließlich werden wir am letzten Tag der Summerschool die Themen in ihrer Zusammenwirkung betrachten und sowohl die Analysen als auch unseren eigenen Umgang mit den Materialien reflektieren.

**Zielgruppe**

Die Summerschool bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines Kompaktseminars nicht nur Erfahrungen in der Arbeit mit verschiedenen Quellenkorpora (Hist. Bildpostkarten, Schulbücher, Videographien von Musikunterricht, Social Media Posts) zu sammeln, sondern auch in einen interdisziplinären und (selbst-)reflektierenden Austausch zu Einstellungen und Handlungspraxen zu treten und die eigene (Re-)Produktion

von genderbezogenen Stereotypen zu hinterfragen. Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Studierende in Masterstudiengängen, die an einer Hochschule oder Universität eingeschrieben sind, sowie Doktorand\*innen in der Anfangsphase.

### **Organisation und Bewerbungsmodalitäten**

Die Summerschool wird von Maren Bagge, Joana Grow, Johanna Henze und Christine Meltzer geleitet und findet in der Hochschule Musik, Theater und Medien Hannover statt. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Interessierte sind aufgefordert ein aussagekräftiges Motivationsschreiben (1-2 Seiten) in elektronischer Form (PDF) bis ~~31.05.2024~~<sup>15.06.2024</sup> an Johanna Henze (johanna.henze@hmtm-hannover.de) zu senden. Im Motivationsschreiben soll der bisherige Studienverlauf, insbesondere in Bezug auf genderbezogene Seminarerfahrungen, dargelegt, sowie das Interesse an der Veranstaltung begründet werden.

Termin: 10. Juli 2024, 14-16 Uhr (Vorbereitungstreffen, digital)  
16. September bis 19. September 2024 (Kompaktseminar in Präsenz)  
Seminarzeit: Montag, 16.09. 14-18 Uhr, ansonsten täglich 9-18 Uhr.

Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover  
In den Räumlichkeiten der Seelhorststr. 3, 30175 Hannover

Dozentinnen: Dr. Maren Bagge, Prof. Dr. Joana Grow, Johanna Henze, Jun.-Prof. Dr. Christine Meltzer

Bewerbungsfrist: ~~31. Mai 2024~~ **verlängerte Frist: 15. Juni 2024**

Benachrichtigung über Annahme: Die Auswahl der Teilnehmer\*innen wird bis 30.06.2024 bekanntgegeben

### **Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung**

Johanna Henze  
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover  
Institut für musikpädagogische Forschung  
Neues Haus 1 (Postadresse)  
30175 Hannover  
Tel.: + 49 (0) 511.3100-7250  
E-Mail: johanna.henze@hmtm-hannover.de